

Hamburger SV

Beitrag von „Hamburger Clubfan †“ vom 21. März 2018, 13:08

[Zitat von juninho](#)

Also wenn man schon den HSV ständig mit dem Glubb vergleichen will, dann muss man aber auch dazusagen, dass der Glubb ein klein bisschen was aus der finanziellen Misere gelernt hat. Und dass hier jetzt Leute am Ruder sind, die vernünftig handeln. Während man beim HSV mal eben den Herrn Hoffmann reinstalliert hat, mit dem ja die Misere früher offenbar schon mal richtig Fahrt aufgenommen hat. Insofern bleib ich dabei: Beim HSV gibt es trotz oder wegen Kühnes Millionen keinerlei Anlass, vernünftig und nachhaltig zu handeln. Beim Glubb dagegen schon, weil bei uns das Geld nicht auf Bäumen wächst. Und *das* würde *ich* dann wiederum vorziehen.

Ich habe nie gesagt, daß beim HSV vernünftig gewirtschaftet wurde oder wird....im Gegenteil.

Mein Verweis auf diese Bodenseebank sollte eigentlich nur ein Hinweis sein, daß Misswirtschaft bei uns noch nicht allzulange her ist.....und Woy hätte mit Kußhand damals lieber das Kühne-Geld genommen als diesen Kredit zu unterschreiben.

Ja.....beim Club wird seit einigen Jahren finanziell vernünftig gearbeitet und darüber bin ich auch mehr als froh.

Nur sollten die finanziellen Altlasten,(die wir immer noch mit uns 'rumschleppen), ein Fingerzeig sein, daß auch bei uns Mißwirtschaft lange vorgeherrscht hat.